



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 47 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 22. NOVEMBER 2000

AMTLICHER TEIL

Nr. 1132 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1133 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1134 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1135 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1136 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Erklärung eines Teiles des Valsertales zum Naturschutzgebiet

Nr. 1137 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Leutasch

Nr. 1138 Widerruf eines offenen Verfahrens: Oberflächenbefestigung, Holzrost für den Neubau Bauteil Anichstraße im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 1139 Offenes Verfahren: EDV-/Telefon-Verkabelung für das Amtsgebäude Innsbruck, Adamgasse 22

Nr. 1140 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam

Nr. 1141 Offenes Verfahren: Haustechnikinstallationsarbeiten für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam

Nr. 1142 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Roppen

Nr. 1143 Offenes Verfahren: Garderobenspinde für den Krankenhausneubau (Bauteil Anichstraße) der Universitätsklinik Innsbruck

Nr. 1144 Offenes Verfahren: Medizintechnische Geräte für den Krankenhausneubau (Bauteil Anichstraße) der Universitätsklinik Innsbruck

Nr. 1145 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für eine Wohnanlage der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft in Telfs

Nr. 1146 Verhandlungsverfahren: Software für Jagd- und Fischereiwesen für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H. im Namen und auf Rechnung Land Tirol

Nr. 1147 Verhandlungsverfahren: Gesamtplanerleistungen für den Hochwasserschutz Pigerbach Imst – Karrösten

Nr. 1148 Öffentliche Ausschreibung: Reinigung der Wäsche für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol

Nr. 1149 Öffentliche Ausschreibung: Reinigung der Wäsche für die Landes-Pflegeklinik Tirol in Hall in Tirol

Nr. 1150 Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für Tirol

Nr. 1132 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Orthopädie gelangt frühestens ab 1. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Erwünscht sind:

- Chirurgische Vorbildung, verbunden mit transplantationschirurgischen Kenntnissen;
- Absolvierte Gegenfächer;
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1133 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Chirurgie – Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie, gelangt frühestens ab 1. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Nr. 1134 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Präs. III - 26.155/2 und 26.173/2

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. November 2000 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Dinosaurier“, Buena Vista (2.500 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Die Wonder Boys“, Concorde (3.250 Laufmeter).

Innsbruck, 14. November 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 1135 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.171/2

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 6. November 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Gran Paradiso“, Warner Bros (2.905 Laufmeter).

Innsbruck, 13. November 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 1136 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-110/71

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung
der Tiroler Landesregierung über die Erklärung eines
Teiles des Valsertales zum Naturschutzgebiet**

Hiermit ergeht die Verständigung, dass der Entwurf einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über die Erklärung eines Teiles des Valsertales zum Naturschutzgebiet in der Gemeinde Vals ortsüblich kundgemacht wird. Der Entwurf liegt in der Zeit vom 14. November 2000 bis 12. Dezember 2000 im Gemeindeamt Vals auf.

Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, in der Fassung LGBl. Nr. 8/1999).

Gemäß § 28 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997 dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst hierüber Verfügungsberechtigten vom Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Verordnung keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

Innsbruck, 9. November 2000

Für die Landesregierung: Soder

Nr. 1137 • Gemeindeamt Leutasch

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Leutasch hat in seiner Sitzung vom 2. November 2000 beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Georg Cernusca erstellten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Leutasch gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, vom 22. November bis einschließlich 20. Dezember 2000 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Leutasch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Leutasch ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft

oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Leutasch, 16. November 2000

Der Bürgermeister

*Nr. 1138 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/3984-2000*

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

Das offene Verfahren „Oberflächenbefestigung, Holzrost“ für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck mit Anbotsabgabe am 9. November 2000 bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, wird gemäß BVG § 55 (1) widerrufen.

Innsbruck, 13. November 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1139 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN

**EDV-/Telefon-Verkabelung
für das Amtsgebäude Innsbruck, Adamgasse 22**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 14. Dezember 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. November 2000

Für die Landesregierung: Ehrenstrasser

Nr. 1140 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1005-5/80-2000

OFFENES VERFAHREN

**Elektroinstallationsarbeiten
für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche
der TFBS für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 1. Dezember 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. November 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1141 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1005-5/81-2000

OFFENES VERFAHREN
Hautechnikinstallationsarbeiten
für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche
der TFBS für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 1. Dezember 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. November 2000
 Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1142 • Gemeinde Roppen, 6426 Roppen

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für die Abwasserbeseitigungs- und Wasser-
versorgungsanlage Roppen (BA03)

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Roppen, Mairhof 78, 6426 Roppen.

Leistungsumfang:

ABA: 150 m Pumpleitung DN 100, 1.930 m Freispiegelkanal DN 200, 2.260 m Freispiegelkanal DN 250, 905 m Freispiegelkanal DN 300, 1.263 m Freispiegelkanal DN 400, 405 m Freispiegelkanal DN 500, 385 m Freispiegelkanal DN 600, 323 m Freispiegelkanal DN 700;

Pumpstation „Wolfau“

WVA: 5.500 m Druckleitungen mit Zubehör wie Formstücke und Armaturen.

Ausführungszeitraum: März 2001 bis März 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können ab 1. Dezember 2000 nach telefonischer Anmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 2.700,- (zuzüglich 20% USt.) beim Ing.-Büro Engelbert Gstrein, Johannesplatz 2, 6460 Imst, Tel. 05412/62662 behoben werden. Bei Versand sind zusätzlich ATS 100,- (Porto, Verpackung) vom Bewerber (Bieter) zu entrichten.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 19. Jänner 2001, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA, WVA Roppen BA 03 – Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt der Gemeinde Roppen, Mairhof 78, 6426 Roppen, einzureichen.

Verspätet abgegebene Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet um 10 Uhr im Gemeindeamt Roppen statt.

Roppen, 23. Oktober 2000
 Der Bürgermeister: Anton Auer

Nr. 1143 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4310-2000

OFFENES VERFAHREN
Garderobenspinde

Die Leistung „Garderobenspinde“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. 210 Metall-Garderobenschränken und ca. 320

Garderobenschränken mit Sitzbank (inkl. Untergestell) für den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. Jänner 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. November 2000
 Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1144 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,
 Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck

OFFENE VERFAHREN
Medizintechnische Geräte

Für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal der Universitätskliniken Innsbruck wird die Lieferung und Montage folgender medizintechnischer Geräte bzw. Einrichtungen im offenen Verfahren ausgeschrieben:

M111 – Defibrillatoren (GZ 6034-30/4313-2000): ca. 13 Stück Defibrillatoren mit EKG und Schrittmacher, batteriebetrieben, als Reanimationseinheit;

M114 – Narkose-/Beatmungsgeräte (GZ 6034-30/4314-2000): ca. 5 Stück Narkose-Espiratoren (fahrbar) für Inhalationsnarkosen im halboffenen, halbgeschlossenen und geschlossenen System inkl. Zubehör;

M115 – Beatmungsgeräte (GZ 6034-30/4315-2000): ca. 3 Stück Langzeitbeatmungsgeräte, ca. 13 Stück CPAP-Geräte zum Umgewöhnen von Beatmung auf Spontanatmung, ca. 2 Stück Beatmungsgeräte für Atemtherapie und ca. 4 Stück Beatmungsgeräte für Transporte.

Die Anbotsunterlagen für alle oben angeführten offenen Verfahren werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. (je Verfahren) versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 19. Dezember 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 14. November 2000
 Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1145 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau-
 und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN
Spenglerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvor-

haben in Telfs-Schlichtling (Wohnanlage mit 60 Wohneinheiten und 90 Tiefgaragen-Abstellplätzen) im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 27. November bis zum 5. Dezember 2000 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Erlag von S 100,- bezogen werden.

Anbotsabgabe: 13. Dezember 2000, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 13. Dezember 2000, 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 16. November 2000

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1146 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Software für Jagd- und Fischereiwesen

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43/(0)512/506-2418, e-mail: *martin.wiederin@tiwag.at*

Gegenstand: Lieferung, Installation und Wartung einer Software für das Jagd- und Fischereiwesen.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2001.

Teilnahmeanträge: ausschließlich schriftlich bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax ++43/(0)512/506-2677 bzw. e-mail: *martin.wiederin@tiwag.at*

Erforderliche Unterlagen für die Teilnahmeanträge: siehe Bewerbungsunterlagen.

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens einlangend Mittwoch, den 6. Dezember 2000, 8 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Beabsichtigte Zahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: maximal drei.

Auswahlkriterien: Funktionalität und Bedienbarkeit der Software, vergleichbare Referenzinstallationen sowie lieferantenspezifische Gesichtspunkte.

Innsbruck, 16. November 2000

Nr. 1147 • Bundeswasserbauverwaltung Tirol,

Herrengasse 1-3, A-6020 Innsbruck

VERHANDLUNGSVERFAHREN

gemäß BVergG

Gesamtplanerleistungen

für den Hochwasserschutz Pigerbach

Imst - Karrösten

(Hochwasserrückhaltebecken, linearer Gerinneausbau)

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-0, Fax: DW 201, e-mail: *office@bernard-partner.at*

Ausführungszeitraum: Planungsbeginn im April 2001.

Dienstleistung: Gesamtplanerleistungen für Wasserbau, Bodenmechanik, Hydrologie und Ökologie.

Berufsgruppen: Zivilingenieure und Technische Büros.

CPV-Klassifizierung: 74230000-0.

Teilnahmeanträge, Unterlagen: Für die Teilnahmeanträge sind ausschließlich die Unterlagen zu verwenden, die ab sofort bis zum 20. Dezember 2000 beim Projektmanagement nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Bezahlung des Unkostenbeitrages von ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.) angefordert werden können. Versand und Nachnahmegebühr: ATS 100,-.

Abgabetermin, Abgabeort: Die Teilnahmeanträge sind bis spätestens 10. Jänner 2001, 14 Uhr, beim Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., abzugeben.

Innsbruck, 15. November 2000

Nr. 1148 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Reinigung der Wäsche

Ausschreibende Stelle: Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall in Tirol.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 24. November 2000 in der Verwaltung des Psychiatrischen Krankenhauses Hall, 2. Stock, von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8 Uhr und 12 Uhr gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung über ATS 200,- behoben werden. Der Betrag ist bei der Kassa einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis längstens 15. Dezember 2000, 10 Uhr, in der Verwaltung des Psychiatrischen Krankenhauses in einem verschlossenen Kuvert mit der Angabe der Firmenbezeichnung und dem Vermerk „Angebot über die Reinigung der Wäsche“ versehen, eingebracht werden.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotseröffnung erfolgt am 15. Dezember 2000, um 11 Uhr. Die Bieter sind nicht berechtigt, an der Angebotseröffnung teilzunehmen.

Hall in Tirol, 15. November 2000

Der Verwaltungsdirektor: Markl

Nr. 1149 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Landes-Pflegeklinik Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Reinigung der Wäsche

Ausschreibende Stelle: Landes-Pflegeklinik Tirol, Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall in Tirol.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 24. November 2000 in der Wirtschaftsleitung der Landes-Pflegeklinik Tirol, 2. Stock, von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8 Uhr und 12 Uhr gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung über ATS 200,- behoben werden. Der Betrag ist bei der Kassa einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis längstens 15. Dezember 2000, 10 Uhr, in der Wirtschaftsleitung der Landes-Pflegeklinik Tirol in einem verschlossenen Kuvert mit der Angabe der Firmenbezeichnung und dem Vermerk „Angebot über die Reinigung der Wäsche“ versehen, eingebracht werden.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotseröffnung erfolgt am 15. Dezember 2000, um 11 Uhr. Die Bieter sind nicht berechtigt, an der Angebotseröffnung teilzunehmen.

Hall in Tirol, 15. November 2000

Der Wirtschaftsleiter: Peskoller

Nr. 1150 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Tiroler Kinderrettungswerk“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Absolventenverein des Fremdenverkehrskollegs des Bundes Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„SPÖ Freie Schule Kinderfreunde, österreichische Kinderfreunde Ortsgruppe Innsbruck Innere Stadt-Saggen-Dreiheiligen“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Dartclub Hopfgarten I“, mit dem Sitz in Hopfgarten;

„Selbsthilfegruppe zur Bewältigung von Streß und Mobbing am Arbeitsplatz“, mit dem Sitz in Innsbruck.

Innsbruck, 13. November 2000

Für den Sicherheitsdirektor: Kreutner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 519/00 h-3

Auf Antrag der RaiffeisenBank Going, reg. Gen. m. b. H., 6353 Going am Wilden Kaiser, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Going, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30060636, Kontroll-Nr. 534137, lautend auf Anna Recheis, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 526/00 p, 58 T 533/00 t-6

Auf Antrag der Frau Rosemarie Hahn, Reinbacherweg 23, 8051 Graz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Lienzer Sparkasse, mit der Nr. 0089-002539, lautend auf WPKK, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 526/00 p, 58 T 533/00 t-5

Auf Antrag der Frau Rosemarie Hahn, Reinbacherweg 23, 8051 Graz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Lienzer Sparkasse, mit der Nr. 0011-357340, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 537/00 f-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 224 126 547 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Saggen, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

9. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 546/00 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, mit der Konto-Nr. 792.226, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 547/00 a-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 194-01304-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), ausgegeben von der Geschäftsstelle Imst, lautend auf Überbringer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 548/00 y-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Langkampfen, reg. Gen. m. b. H., Unterlangkampfen 36, 6322 Langkampfen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Langkampfen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.037.121, Kontroll-Nr. 924.404, lautend auf Birgit Karrer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 550/00 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., 6580 St. Anton am Arlberg, HNr. 61, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringersparbuch der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.065.015, Kontroll-Nr. 381785, lautend auf Karl Stadlwieser, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 551/00 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirksskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7-9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirksskasse Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.109.846, Kontroll-Nr. 686.492, lautend auf Dieter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 553/00 h-2*

Auf Antrag der Frau Isabella Eglseer, D-82481 Mittenwald, Mühlenweg 9, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.067.260, lautend auf „Eglseer Isabella“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 39/00 z

Am 10. Jänner 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 81132 Sistrans, EZL. 453 (hinsichtlich der 169/337-Anteile, BLNr. 4).

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnung W 1 hinsichtlich der 169/337-Wohnungseigentumsanteile, BLNr. 4, im Wohnhaus Sistrans, Oberkoflerweg 245, im Ausmaß von 162,14 m² und Balkon (40,79 m²).

Zur Liegenschaft EZL. 453 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 3.964.000,-

Geringstes Gebot: S 1.982.000,-

Vadium: S 396.400,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
15. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 1017/00 w

Am 20. Dezember 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 82102 Fieberbrunn, EZL. 1257, B-LNr. 35-36.

Bezeichnung der Liegenschaft: 254/4792-Anteile, mit denen untrennbar das Wohnungseigentum an der Wohnung Top B3 in Fieberbrunn, Neumoos Nr. 33 verbunden ist (111 m² samt Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz).

Schätzwert samt Zubehör: S 2.349.000,-

Wert des Zubehörs: S 17.079,-

Geringstes Gebot: S 1.174.500,-

Vadium: S 234.900,-

Die Besichtigung findet am 15. Dezember 2000 von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
31. Oktober 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 1482/99 y

Am 20. Dezember 2000, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 82101 Aurach, EZL. 428.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 882/5 (1.187 m²) mit darauf errichtetem Wohnhaus (Nutzfläche ca. 147 m²) samt Garage (21 m²) in Aurach, Kochau Nr. 342. Küche und Sauna sind fix eingebaut.

Schätzwert: S 5.089.000,-

Geringstes Gebot: S 2.544.500,-

Vadium: S 508.900,-

Die Besichtigung findet am 15. Dezember 2000 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
3. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1048/00 y

Am 22. Jänner 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 83122 Zimmermoos, EZL. 204.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 87/1, bebaut mit der Wohnanlage 6230 Brixlegg, Marienhöhe 1c, mit gemeinsamer Tiefgarage, wobei die zur Versteigerung gelangende Wohnung im Block C im Erdgeschoß gelegen ist und eine Wohnnutzfläche von 93,63 m² aufweist. Zur Wohnung gehören Terrasse, Gartenanteil und Kellerabteil.

Zur Versteigerung gelangen:

a) 202/8698-stel Anteile, mit denen Wohnungseigentum an W11 (BlfNr. 30),

b) 8/8698-stel Anteile, mit denen Wohnungseigentum an G 58 (BlfNr. 31) jeweils untrennbar verbunden ist.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.817.000,-

Wert des Zubehörs: S 9.000,-

Geringstes Gebot: S 1.210.000,-

Vadium: S 181.700,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4
13. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 2476/00 k-11

Am 8. Jänner 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 81307 Pfaffenhofen, EZL. 470.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnhaus in 6405 Pfaffenhofen, Oberfeld 229.

Zur Liegenschaft gehören als Zubehör eine Kücheneinrichtung, ein Barverbau im Wohnzimmer (EG), eine Schlafzimmereinrichtung, ein Badverbau im EG sowie eine TV-Sat-Anlage im Schätzwert von zusammen S 72.000,-.

Schätzwert samt Zubehör: S 4,172.000,-
Geringstes Gebot: S 3,500.000,-
Vadium: S 417.200,-

Die Meistbotszinsen betragen 8% ab dem Versteigerungstag. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Telfs, Abt. 2
15. November 2000

MITTEILUNGEN

Mayr Kanalservice Ges. m. b. H., 6261 Strass im Zillertal

EMAS-STANDORTEINTRAGUNG

Die Firma Mayr Kanalservice teilt mit, dass ihr Standort in Strass im Zillertal mit der Registernummer A-EXP-0054 und der Sektorenangabe 90.00 nach NACE Rev. 1 entsprechend der Verordnung EWG 3037/90 gemäß Sektorenerweiterungsverordnung 1998, BGBl. Nr. 350/1998 (EMAS-Verordnung; Öko-Audit) in das Standortverzeichnis eingetragen wurde.

Die Umwelterklärung kann unter der nachfolgenden Adresse angefordert werden:

Mayr Kanalservice Ges. m. b. H., 6261 Strass 170, Tel. 05244/61700 oder 0664/4500262, Fax 05244/61777.

Strass im Zillertal, 16. November 2000

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Brauchtumsverein Amras-Navis“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung im Jahr 1995 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 27. September 2000

Der Obmann: Wolfgang Ullmann

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wing Tsun Kampfkunstverein Schwaz“ mit dem Sitz in Schwaz, hat in seiner Generalversammlung vom 18. Oktober 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schwaz, 9. November 2000

Der Obmann: Peter Bucher

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck